

Was wird aus der deutschen Lebensversicherung?

13. Euro Finance Week, Frankfurt, 15. November 2010

Dr. Michael Heise

Allianz SE, Economic Research & Corporate Development

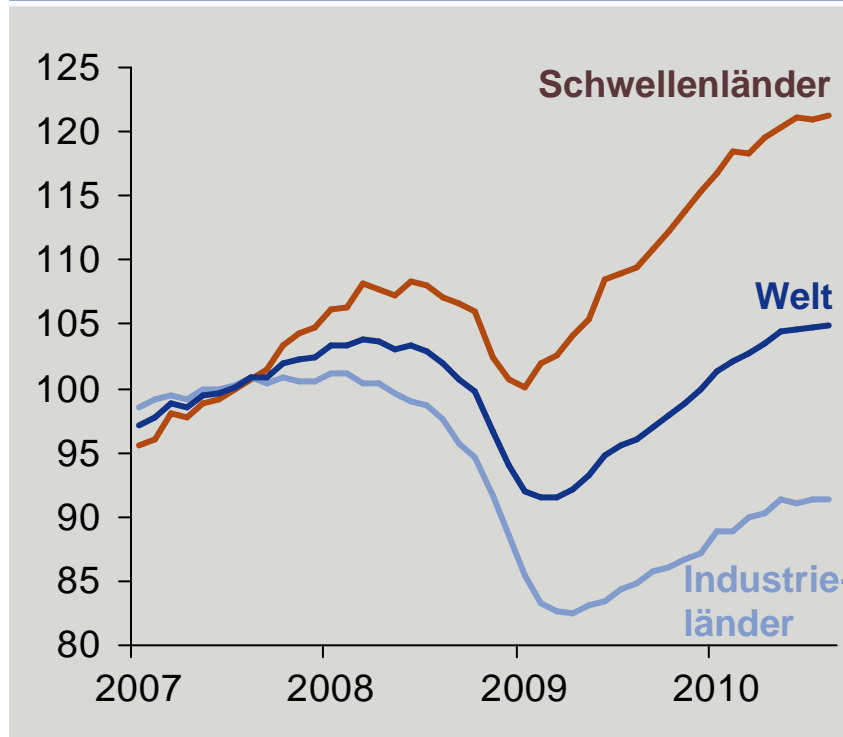


1 Konjunktur- und Finanzmarktperspektiven

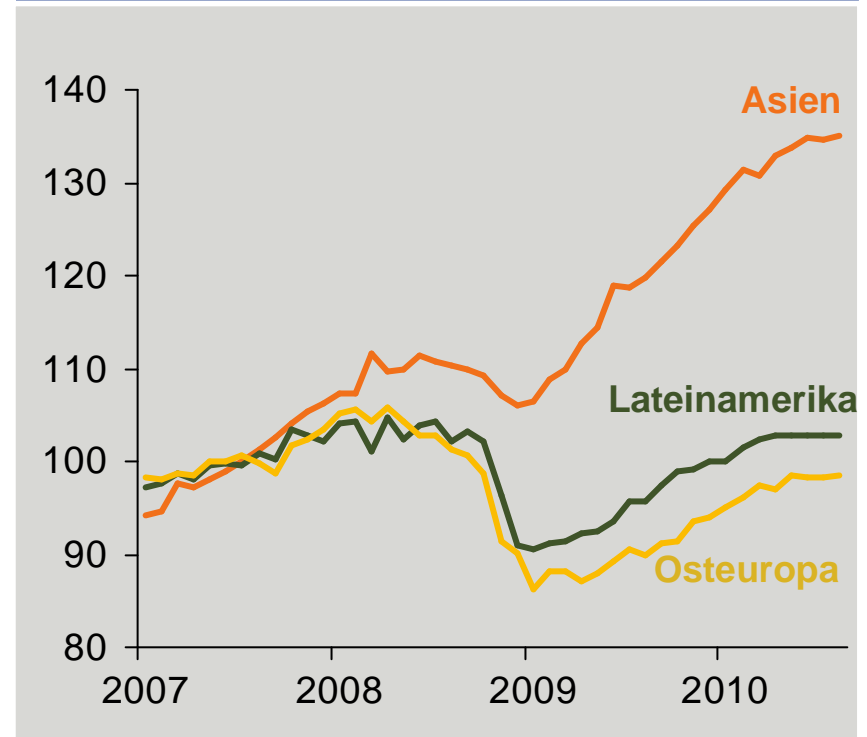
- **Kräftige Aufschwung – vor allem in den asiatischen Schwellenländern**
- **Ungleichgewichte nicht aufgelöst**
- **Deutschland als Konjunkturlokomotive des Euroraums**
- **Moderater Zinsanstieg erwartet**

Asien treibt die Erholung nach der Krise

Globale Industrieproduktion
(Index, 2007=100)



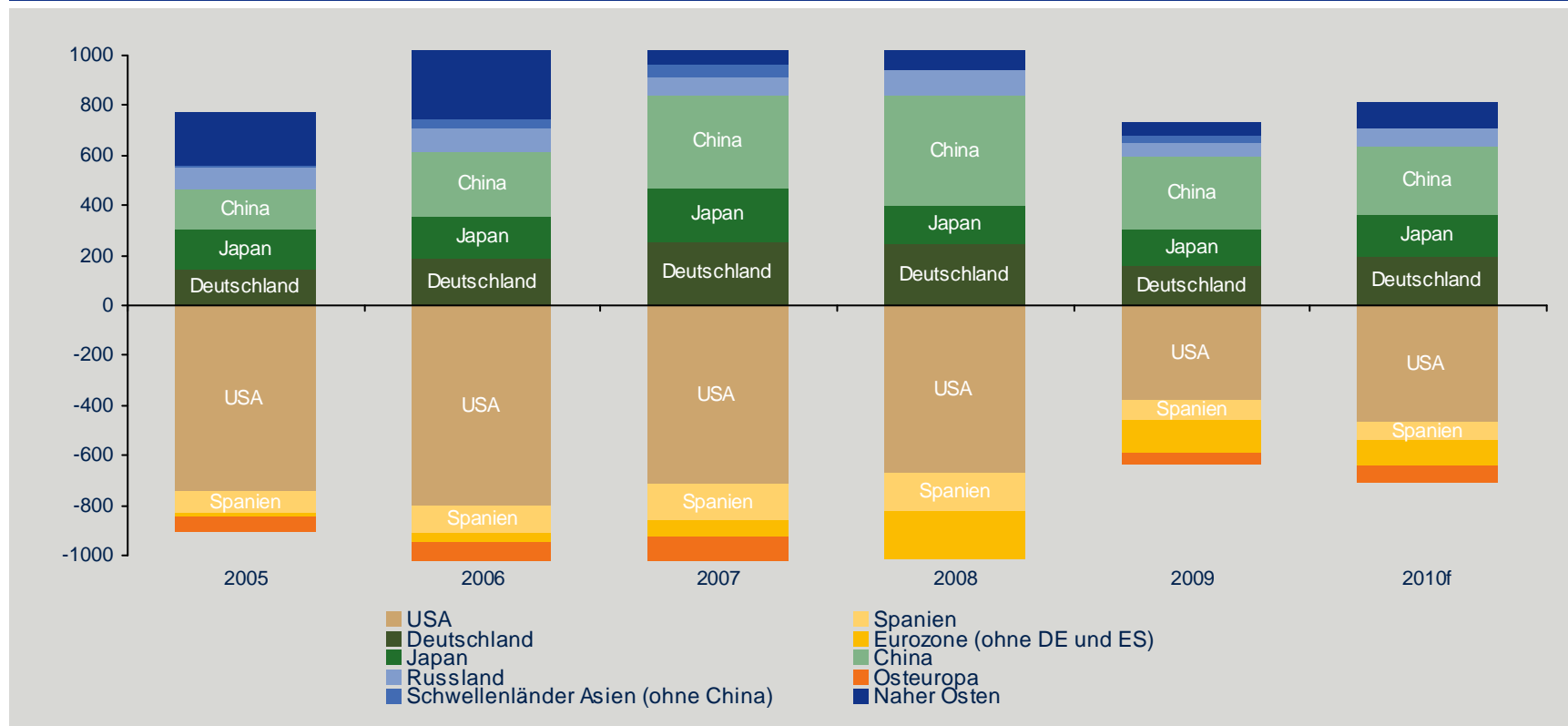
Industrieproduktion Schwellenländer
(Index, 2007=100)



Quelle: CPB Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis.

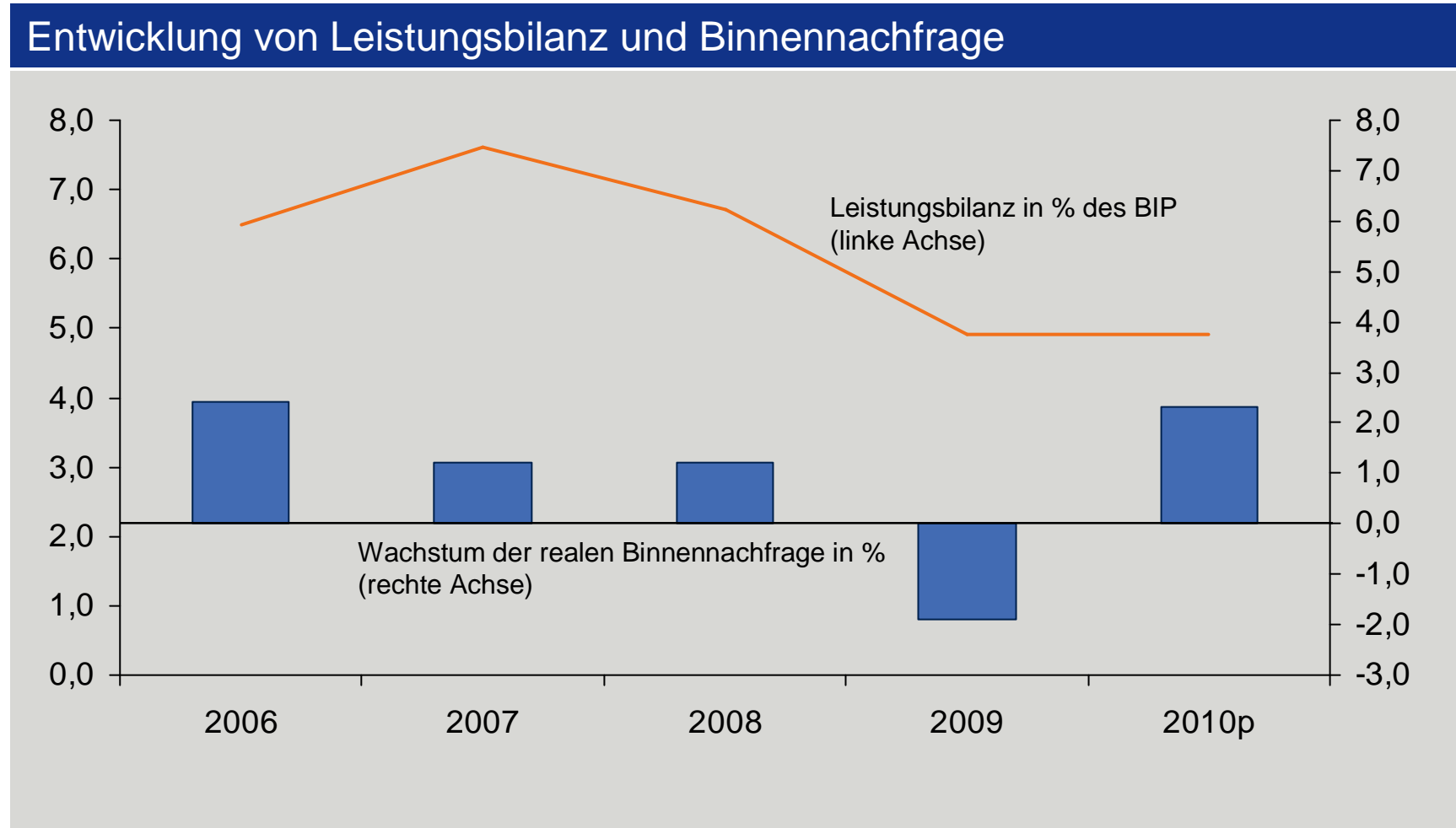
Globale Ungleichgewichte – hartnäckig hoch...

Leistungsbilanzsalden (in Mrd. USD)



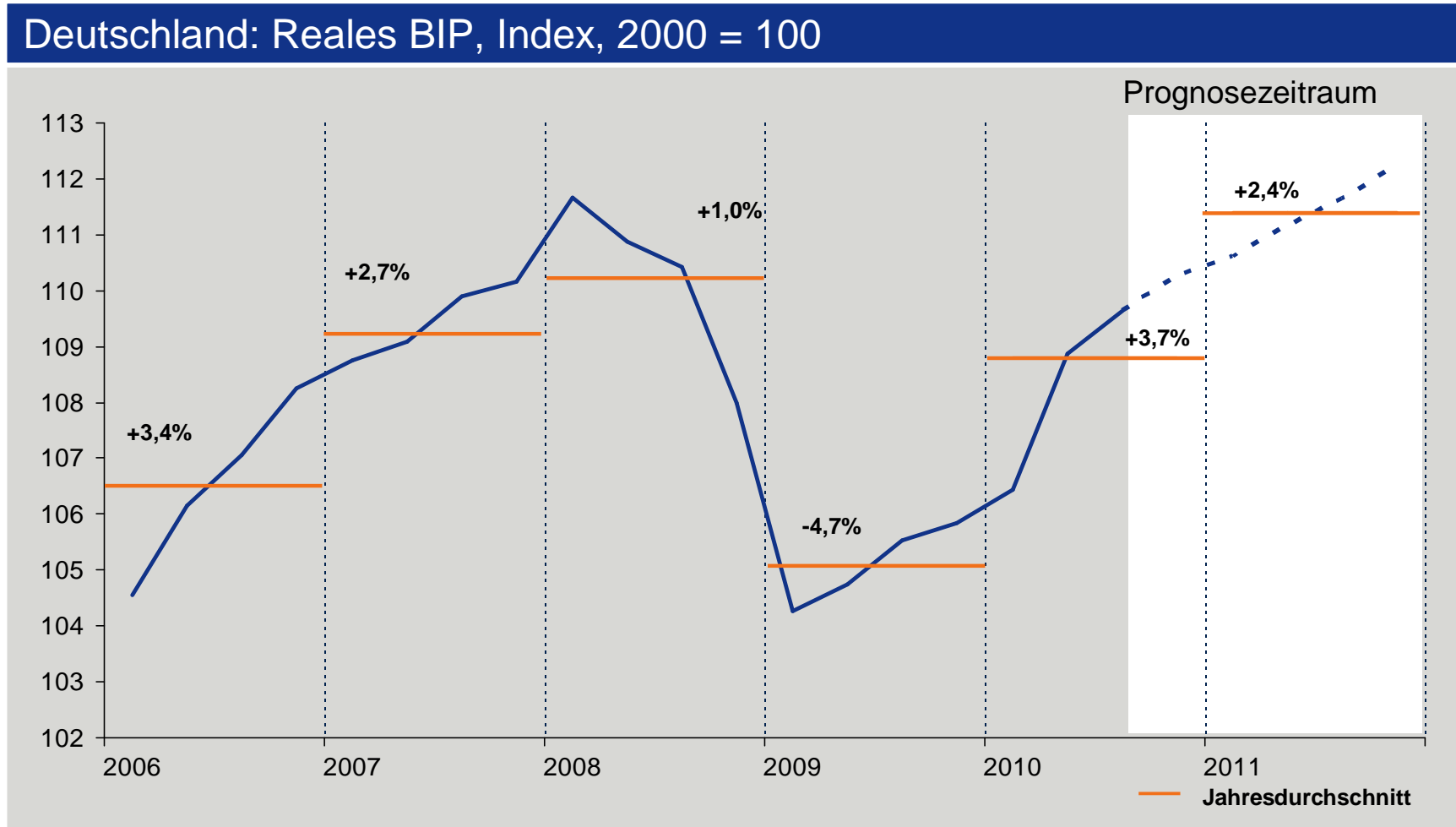
Quelle: IWF.

... aber Deutschland auf dem Weg der „Besserung“



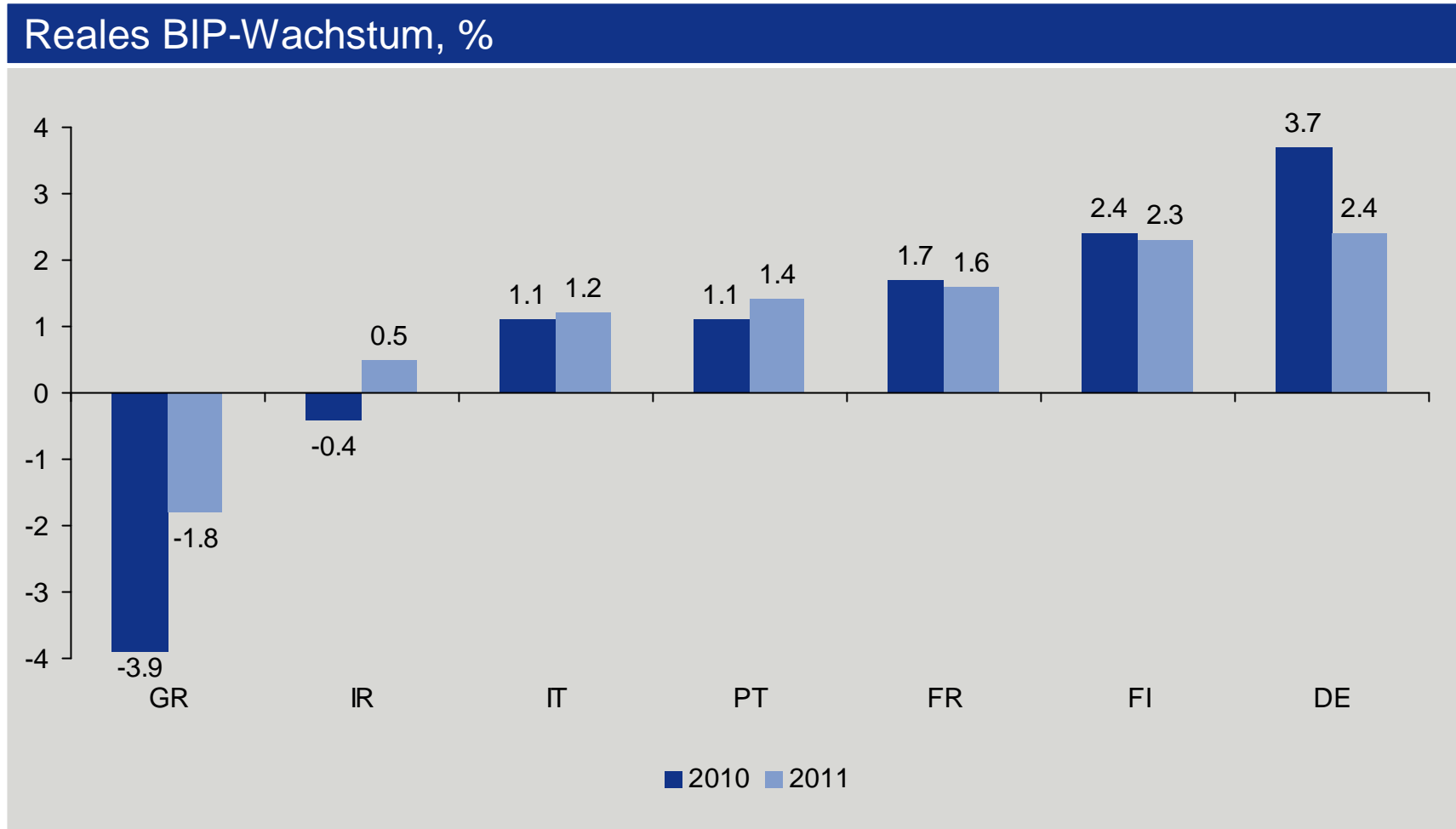
Quellen: Statistisches Bundesamt; eigene Schätzung.

Kräftiger Konjunkturaufschwung 2010, geringere Dynamik 2011



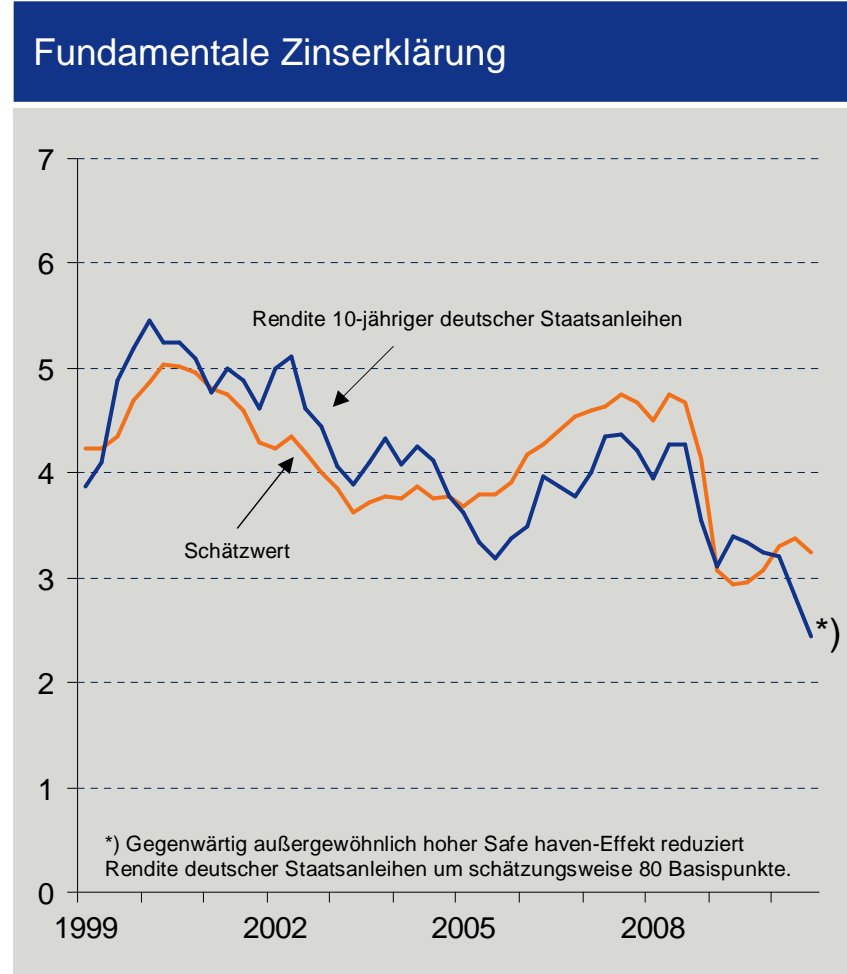
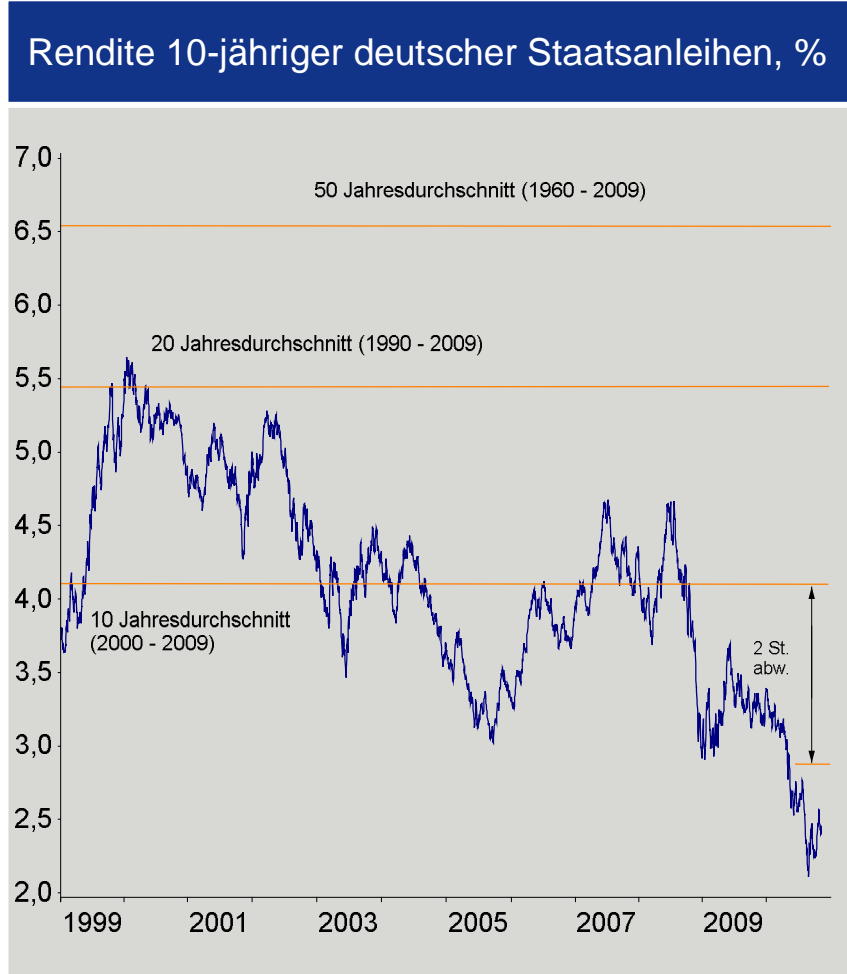
Quellen: EcoWin, eigene Prognosen.

Großes Wachstumsgefälle im Euro-Raum



Quelle: Eigene Prognosen.

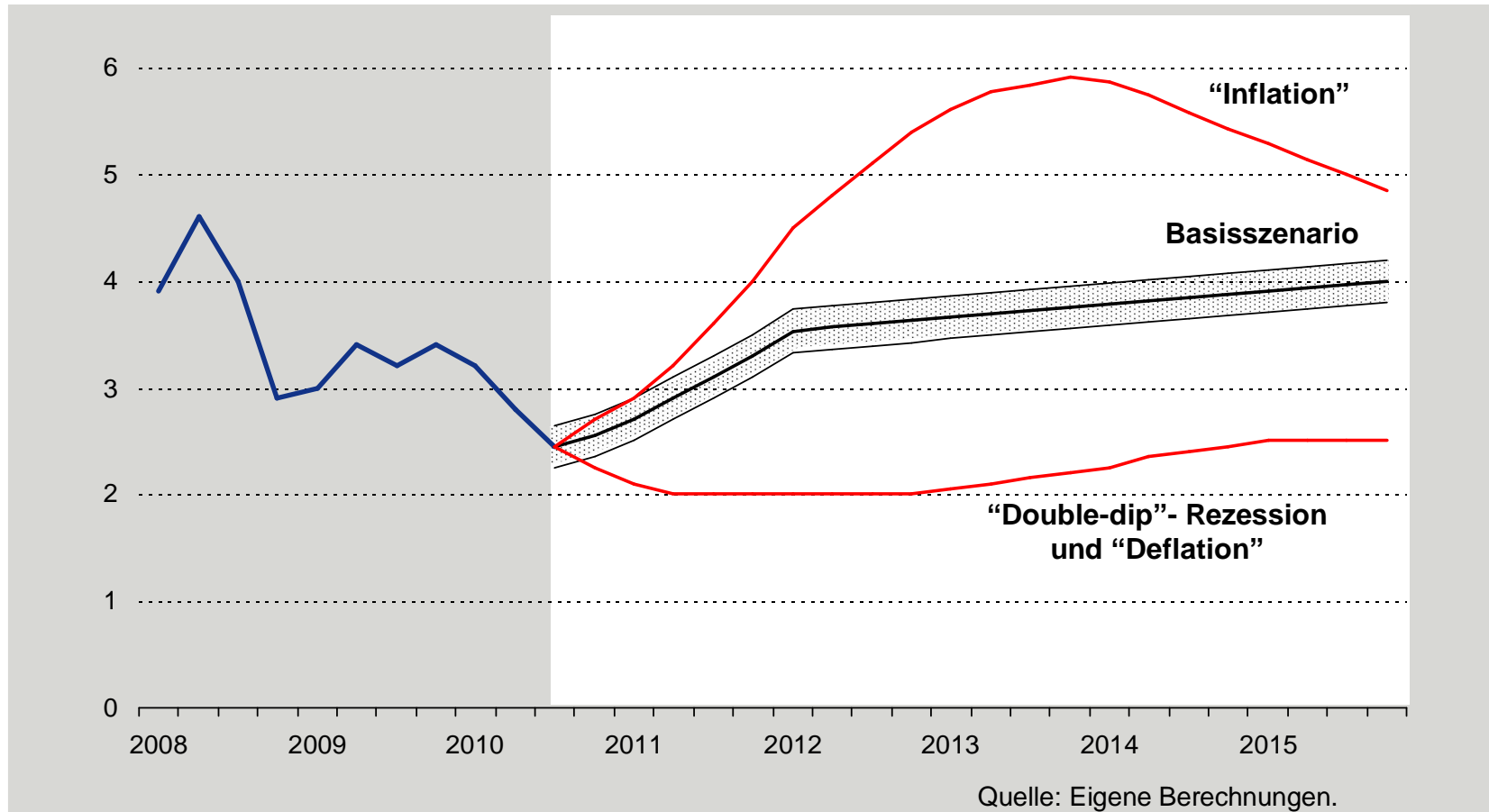
Langfristzinsen verharren im Keller...



Quellen: EcoWin, eigene Berechnungen.

... aber nicht mehr lange

Euro-Raum : Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen

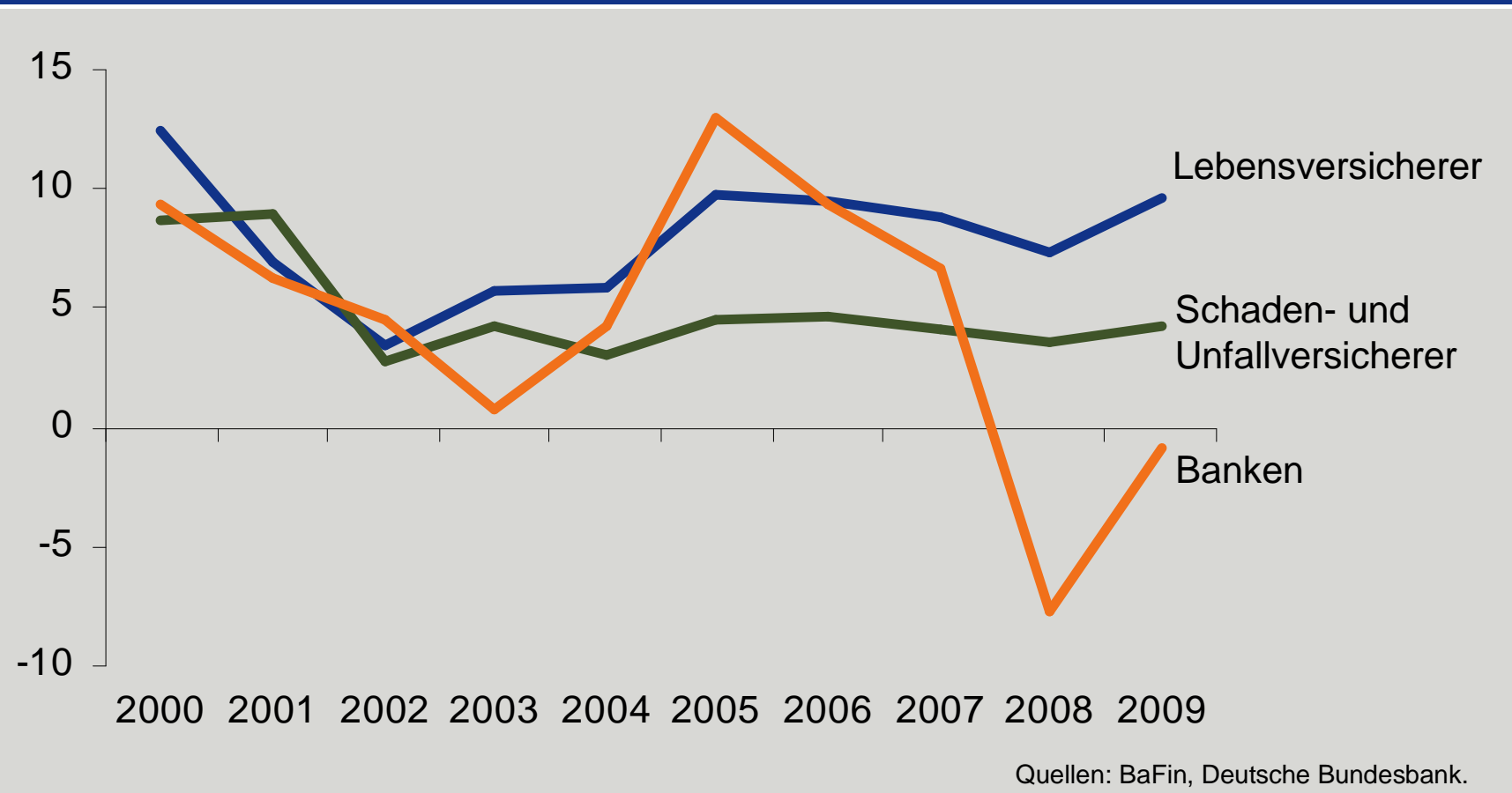


2 Herausforderungen für die Lebensversicherung

- **Solide Performance der Lebensversicherungen in der Vergangenheit**
- **Rentenlücke – Bedarf an privater Absicherung steigt**
- **Wandel im Kundenverhalten**
- **Kapitalanlage im Niedrigzinsumfeld**
- **Regulierung – höhere Kapitalanforderungen und Verbraucherschutz**

Profitabel auch in der Krise

Eigenkapitalrendite (Jahresüberschuss / Eigenkapital) in %



Performance im Vergleich

Lebensversicherung versus Fondssparplan

Rendite vor Steuern auf Zahlbeitrag (Kundensicht)			
Fondsgruppe	Laufzeit		
	10 Jahre	20 Jahre	30 Jahre
Aktiefonds ¹⁾	-0,9 %	3,3 %	5,9 %
Rentenfonds ²⁾	2,8 %	4,5 %	5,5 %
Offene Immobilienfonds	2,9 %	3,8 %	4,6 %
Mittelwert Lebensversicherer	4,1 %	5,2 %	6,0 %
Zum Vergleich: Inflationsrate	1,6 %	1,9 %	2,3 %

¹⁾ Aktiefonds International, Europa, Deutschland*

²⁾ Rentenfonds (Mittelläufer) International, Euro*

³⁾ 12 Jahre

* Gewichtet nach Fondsvolumina am 31.11.2009 nach BVI

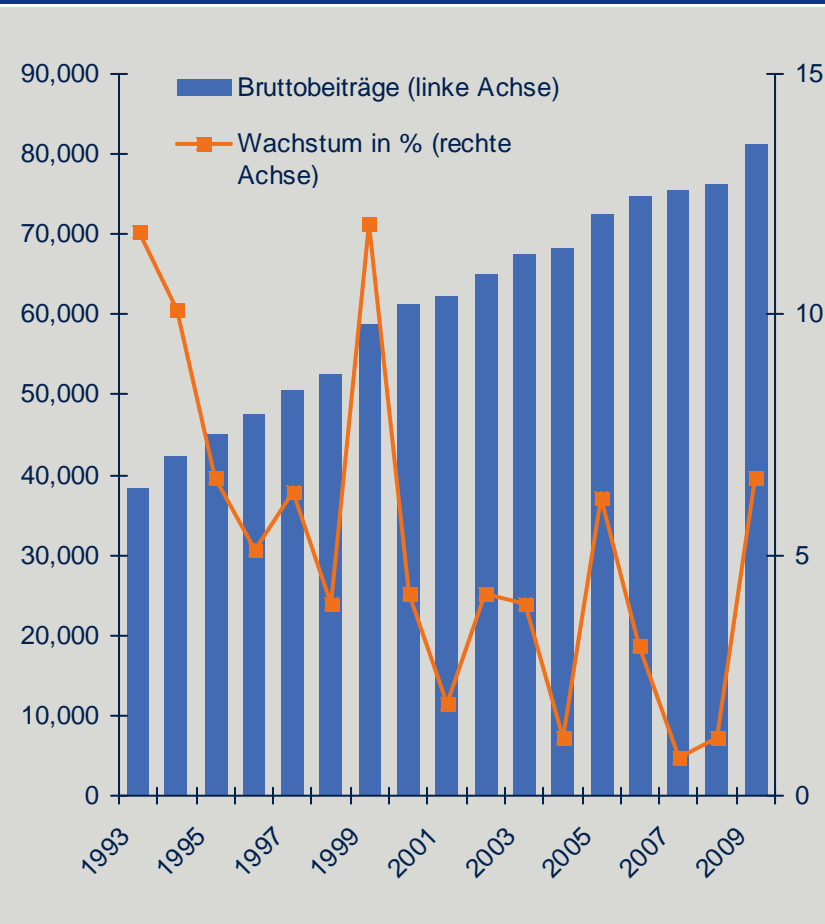
Quellen: BVI Statistikwelt - Wertentwicklung Fondssparpläne (Stichtag 31.12.2009), map-report Nr. 704-706 (Ablaufrenditen zum 31.12.2009) und Statistisches Bundesamt.

Quelle: Allianz Leben.

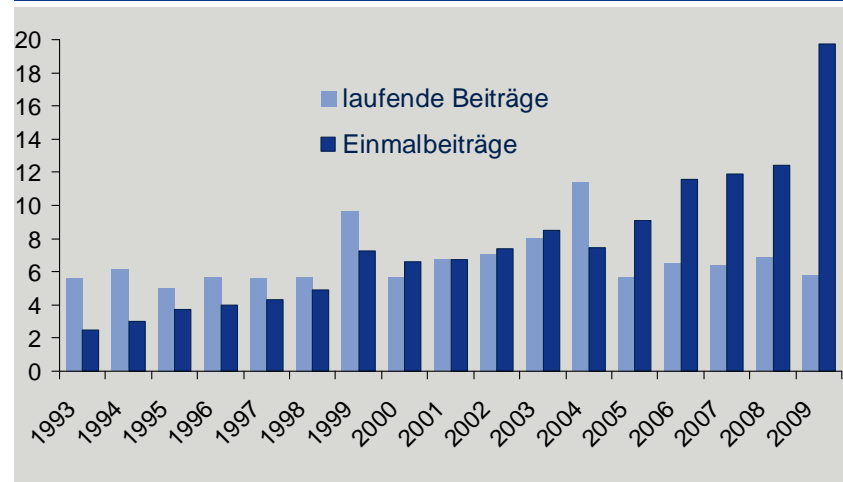
Deutlicher Anstieg der Beitragseinnahmen

- mit Verschiebung zu Einmalbeiträgen -

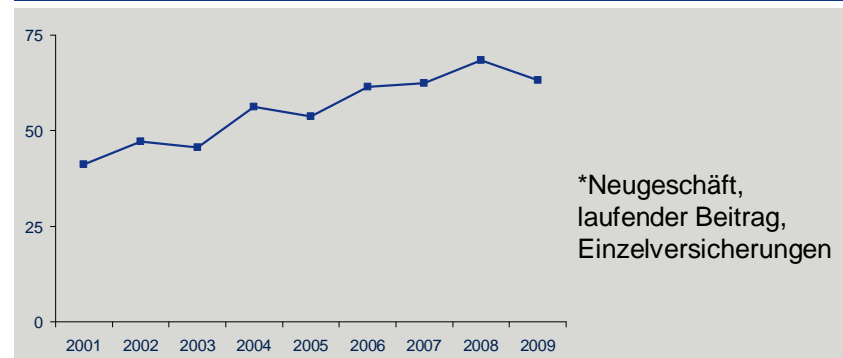
Bruttobeiträge in EUR Mrd.



Neugeschäft in EUR Mrd.



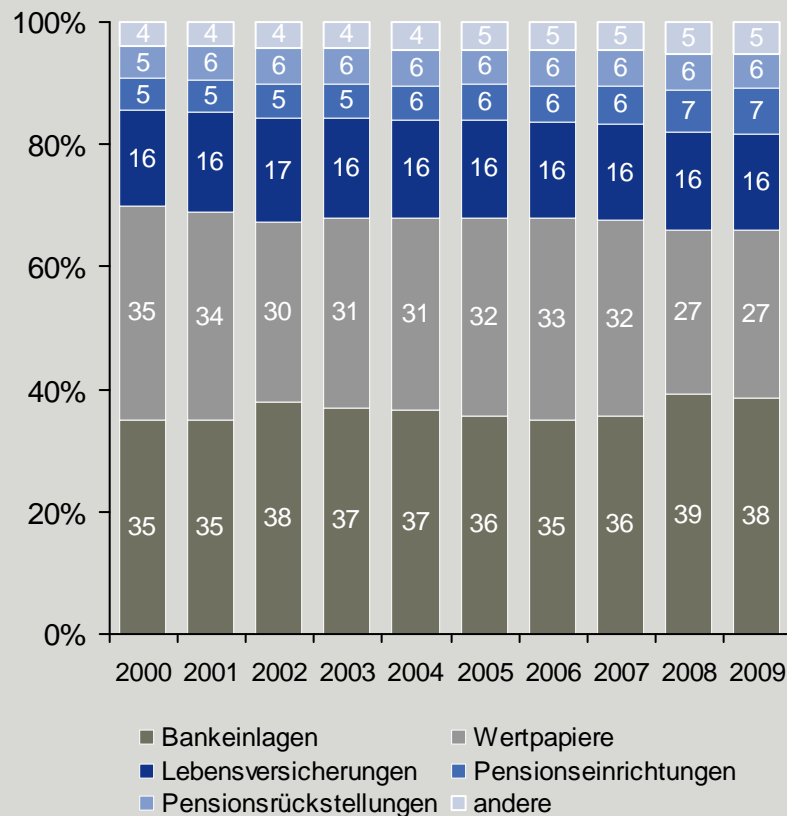
Anteil von Rentenversicherungen*



Quelle: GDV.

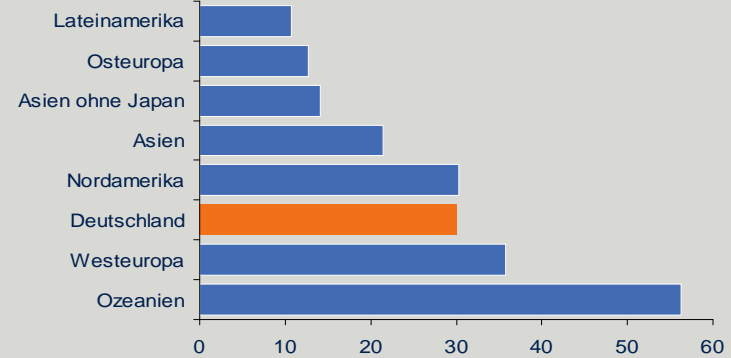
Lebensversicherung - integraler Bestandteil des globalen Geldvermögens

Vermögensklassen in Prozent des Geldvermögens deutscher Haushalte

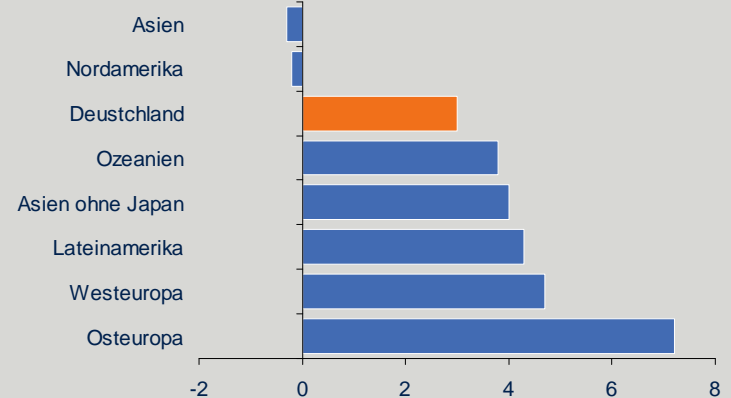


Quelle: Deutsche Bundesbank.

Anteil von Versicherungen/Pensionsfonds am Geldvermögen, Weltregionen

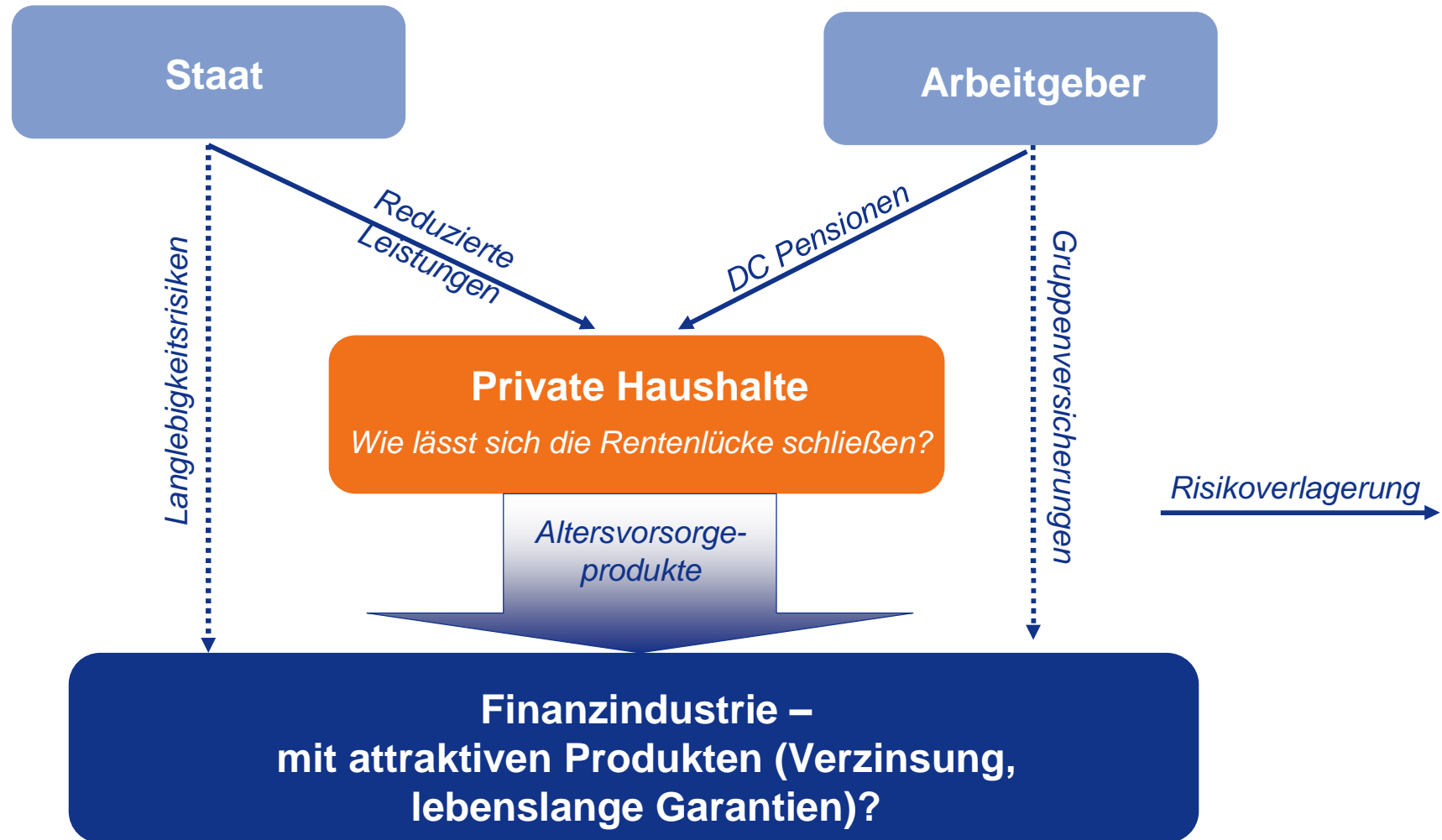


Veränderung in Prozentpunkten seit 2000



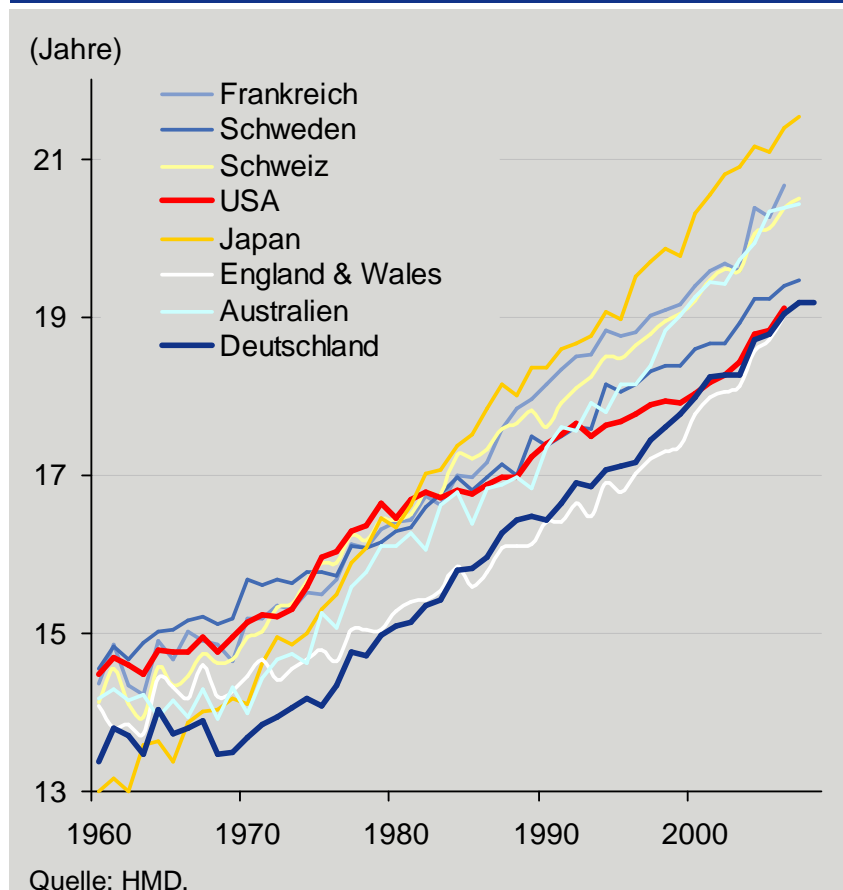
Quelle: Allianz Global Wealth Report.

Rentenlücke lässt Nachfrage nach Absicherungsprodukten steigen



Wahrnehmung des Langlebigkeits“risikos“ steigt

Fernere Lebenserwartung im Alter 65



Einflussfaktoren



Medizinischer Fortschritt



Höherer Lebensstandard

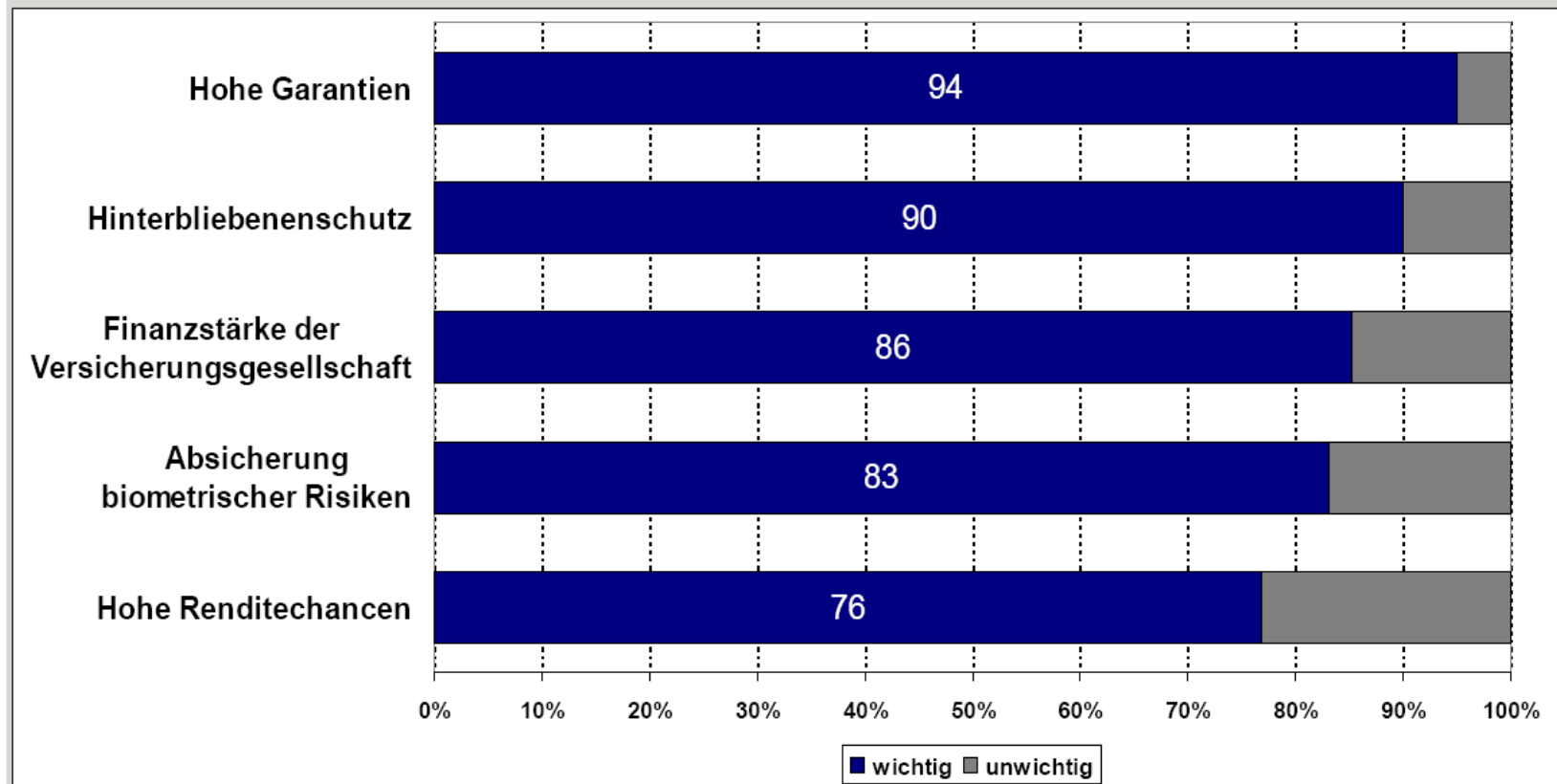


„Life style“

- Übergewichtigkeit
- Höhere Mobilität
- Auflösung der Familienstrukturen
- „Work-life-balance“
- ...

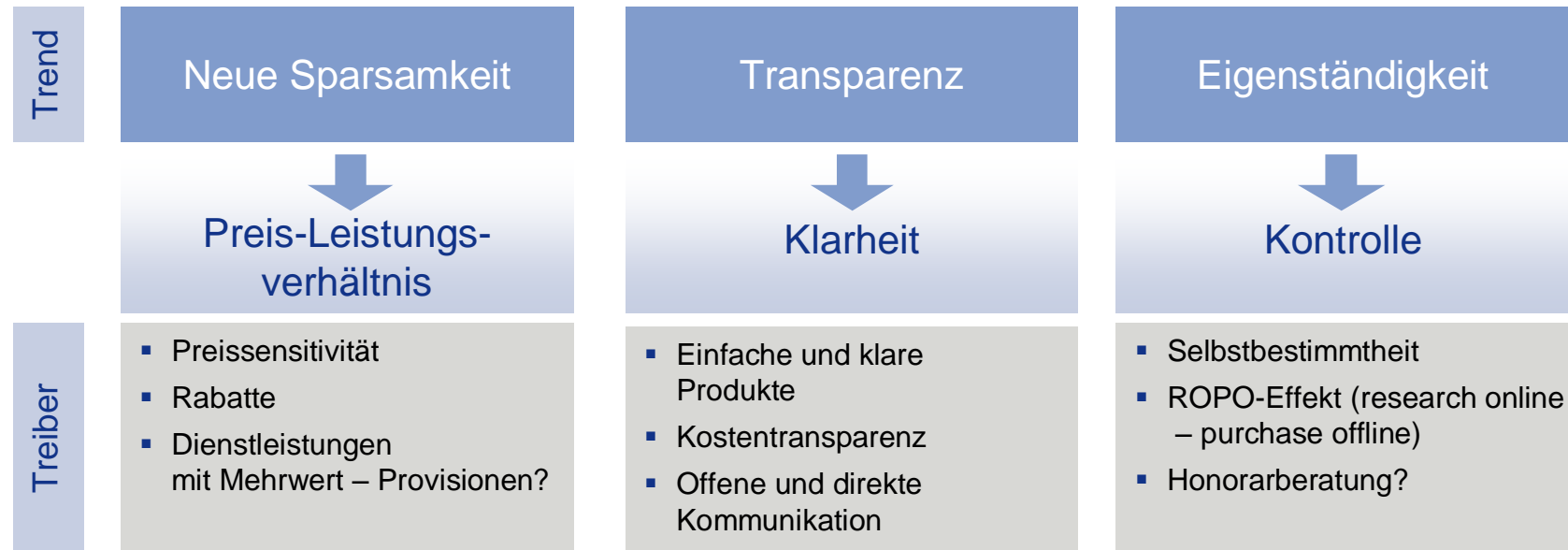
Garantien entscheidendes Produktmerkmal

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Kriterien bei der Entscheidung für eine private Rentenversicherung?



Quelle: Zeitschrift für Versicherungswesen Heft 10, 2009

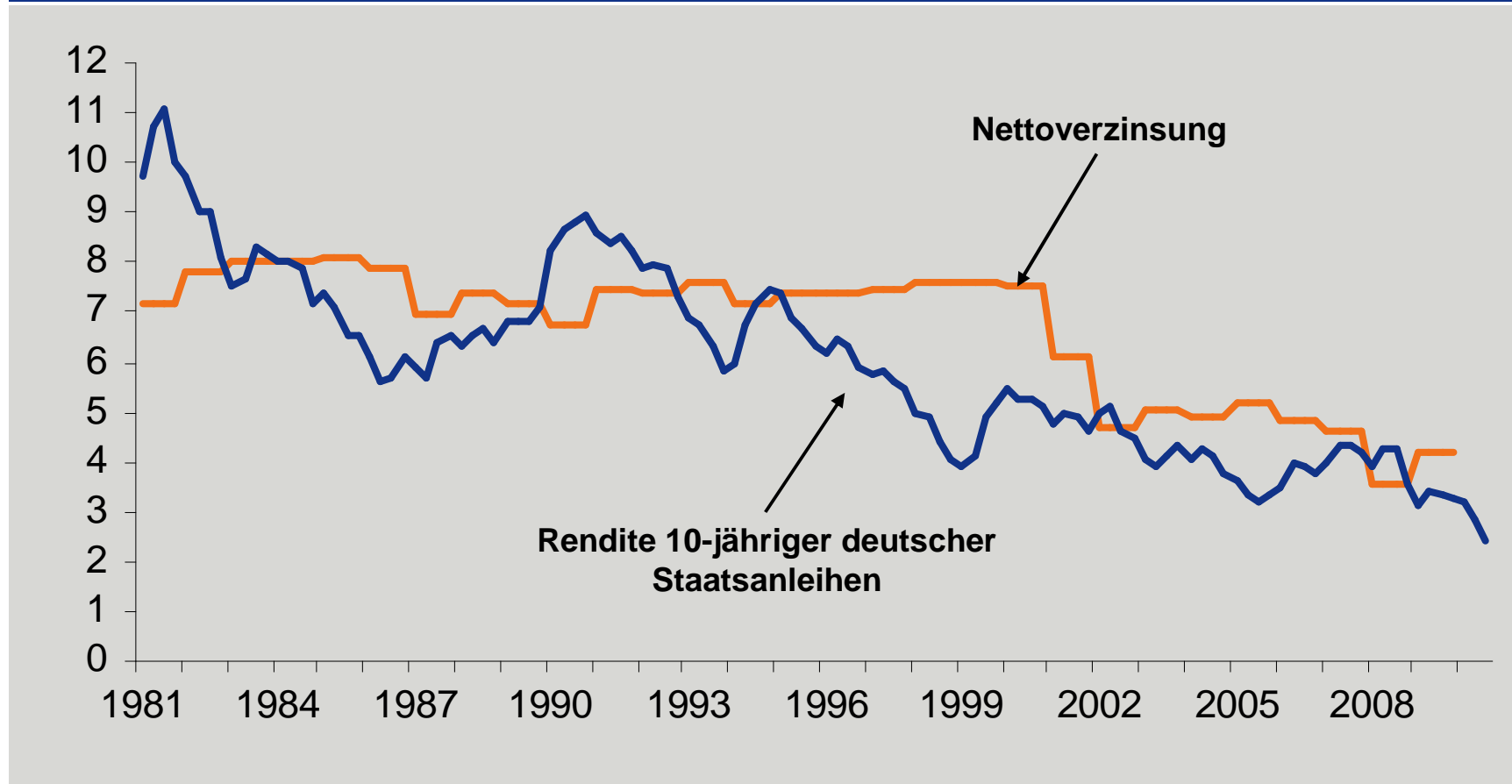
Herausforderung: Wandel im Kundenverhalten



Haben die Lebensversicherer die richtigen Antworten?

Herausforderung Zinsniveau

Nettoverzinsung Leben und Rendite 10j. deutscher Staatsanleihen (%)



Quelle: EcoWin, GDV.

Wenn die Zinsen unten bleiben...

Auswirkungen auf Lebensversicherer	„Gegenmaßnahmen“
 MCEV	
 Investmenterträge	
 Profite der Versicherungsnehmer	<ul style="list-style-type: none">▪ Diversifizierung der Anlage in “Alternative Assets”
 Kosten der Garantien	<ul style="list-style-type: none">▪ Anpassung der Garantien
 IFRS Kapital	<ul style="list-style-type: none">▪ Kostensenkungen (Prozessverschlan- kung)
 Nachfrage nach Garantie- produkten	<ul style="list-style-type: none">▪ Vertrieboptimierung

Neuer regulatorischer Rahmen - mehr Stabilität oder Gefährdung des Geschäftsmodells?



Angemessene Kapitalanforderungen durch Solvency II?

Versicherer als systemisches Risiko?

Level playing field durch einheitliche Umsetzung der neuen Regeln?

Prozyklisches Verhalten durch neue Bilanzregeln?

Sinnvoller Verbraucherschutz durch Informationsflut?